

Leipziger Tageblatt

und Anzeiger.

№ 232.

Montag den 20. August.

1855.

Vermietung.

Es soll das unter dem Rathhause allhier befindliche, mit Gasbeleuchtungs-Einrichtung versehene Bühnengewölbe Nr. 23 und 24, welches seither die Herren Lehmann & Schmidt innegehabt haben, vom Ablauf nächster Michaelismesse ab, anderweitig auf drei und ein halbes und nach Befinden auf mehrere Jahre, mittels Meistgebots vermietet werden und ist hierzu

der 3. September d. J.

terminlich anberaumt worden.

Mietlustige haben sich daher gedachten Tages früh um 11 Uhr bei der Rathsstube anzumelden, ihre Gebote zu thun und sich sodann weiterer Resolution, wobei sich der Stadtrath die Auswahl unter den Bicitanten, so wie jede sonstige freie Verfügung vorbehält, zu gewärtigen.

Leipzig, den 17. August 1855.

Des Rathes der Stadt Leipzig Finanz-Deputation.

Meteorologische Beobachtungen

vom 12. bis 18. August 1855.

Tag u. d. Beobachtung.	Barometer nach Fessler Zell und Lünten.	Thermometer nach Réaumur.	Psychrometer nach August.	Fisshelm-Hygrometer nach Delme.	Windrichtung.	Lufterschreibungen.
12. 8	27.11,3	+14,7	1,1	57,8	NW	Sonnenschein.
2	— 10,6	+20,8	4,5	44,4	NW	Sonnenblicke.
10	— 10,1	+15,7	1,1	54,0	NW	trübe.
13. 8	— 9,5	+15,1	0,9	59,0	N	bewölkt.
2	— 9,3	+15,6	0,7	57,0	N	Kegen.
10	— 9,4	+14,0	0,4	60,4	N	trübe.
14. 8	— 9,7	+12,5	1,3	59,0	NW	Sonnenschein, lustig.
2	— 9,5	+16,5	3,2	48,5	NW	Sonnenblicke.
10	— 9,5	+12,3	0,8	57,0	NW	bewölkt, windig.
15. 8	— 9,2	+12,7	1,9	55,5	WNW	Sonnenblicke, windig.
2	— 9,2	+14,7	3,3	49,0	WNW	gewölkt, windig.
10	— 9,7	+12,0	1,9	52,0	NW	trübe, lustig.
16. 8	— 10,3	+12,9	1,6	55,4	NW	gewölkt, windig.
2	— 9,8	+16,6	3,1	49,5	NW	gewölkt, lustig.
10	— 10,6	+12,0	0,8	56,0	NW	gestirnt, lustig.
17. 8	— 10,9	+12,4	1,2	56,5	NW	gewölkt, lustig.
2	— 10,9	+15,4	2,1	53,0	NW	gewölkt, lustig.
10	— 11,0	+12,1	0,9	57,0	NW	bewölkt.
18. 8	— 11,6	+12,8	1,3	56,0	NW	gewölkt.
2	— 11,8	+16,5	2,2	50,0	NW	gewölkt, lustig.
10	— 11,3	+12,8	1,0	55,0	W	gestirnt.

Tageskalender.

Commertheater in Serhards Garten. Heute Montag den 20. August zum siebenten Male: **Die Bummel von Berlin.** Poffe mit Gesang in 2 Abtheilungen und 4 Bildern von D. Kalisch und A. Weirauch. Musik von Th. Hauptner. Erste Abth., erstes Bild: **Im Familienhause;** zweites Bild: **Biedermanns Eigenschaften;** drittes Bild: **ein Materialladen.** Zweite Abth., viertes Bild: **Die lieben Verwandten.** Anfang 1/27 Uhr.

Concert-Anzeige.

Heute Montag den 20. August findet in dem grossen Saale der Buchhändler-Börse Abends 7 Uhr das bereits annoncirte

Vocal- und Instrumental-Concert

unter gütiger Mitwirkung der Damen Frä. E. Eicke, Frä. Hybel, Frau Schütz-Witt, der Herren H. Behr, C. Schneider, G. Simon vom ständ. Theater zu Brünn, Cramer, Landgraf, Friedr. Grützmaker, so wie des gesammten Concert- und Theater-Orchesters — unter Leitung des Hrn. Concertmeisters R. Dreyschock — statt, veranstaltet von

L. Friedrich Witt,

Capellmeister vom hies. Stadttheater.

Alles Nähere enthalten die Programms.

Billets sind zu folgenden Preisen: ein numerirter Sperr-sitz — incl. Entrée — 20 Ngr., ein Entrée-Billet 15 Ngr. in der Musikalienhdlg. des Hrn. **Friedr. Kistner**, so wie in der Wohnung des Concertgebers, Rosenthalgasse Nr. 1, zu haben. Abends an der Casse kostet ein Sperr-sitz 1 Thlr., ein Entrée-Billet 20 Ngr.

Abfahrt und Ankunft der Dampfswagen in Leipzig.

- Nach Berlin** ic. und von dort, **A.** über Cöthen: **Abf.** 1) Morgs. 5 U.; 2) Nachm. 3 1/2 U.; 3) Nachm. 4 1/2 U. (mit Nachtlager in Wittenberg). — **Anf.** a) Nachm. 2 U. 20 M.; b) Nachts 12 U. [Magdeb. Bahnhof]. **B.** über Hildesheim: **Abf.** 1) Morgs. 5 U.; 2) Nachm. 2 1/2 U. — **Anf.** a) Nachm. 1 1/2 U.; b) Abds. 8 1/2 U. [Dresdner Bahnhof].
- Nach Dresden**, incl. nach Chemnitz, ic. und von dort: **Abf.** 1) Morgs. 6 U. (mit Nachtlager in Prag); 2) Vormitt. 9 1/4 U., Courierzug, (mit Nachtlager in Görlitz); 3) Nachm. 2 3/4 U.; 4) Abds. 5 1/2 U.; 5) Nachts 10 1/4 U., Schnellz. — **Anf.** a) Morgs. 6 1/2 U.; b) Vormitt. 10 U.; c) Nachm. 1 1/2 U.; d) Nachm. 4 U.; e) Abds. 9 1/4 U. [Dresdner Bahnhof].
- Nach Frankfurt a. M.** und von dort, **A.** über Halle: **Abf.** 1) Morgs. 7 U.; 2) Mittags 12 U. (mit Nachtlager in Guntershausen); 3) Nachts 10 U., Schnellz. — **Anf.** a) Morgs. 7 1/2 U.; b) Nachm. 2 U. 20 M.; c) Abds. 5 1/4 U.; d) Abds. 9 3/4 U. [Magdeb. Bahnhof]. **B.** über Hof: **Abf.** 1) Morgs. 7 1/2 U., Güzug; 2) Nachm. 2 1/2 U.; 3) Abds. 6 1/4 U. — **Anf.** a) Nachm. 12 1/2 U.; b) Abds. 8 U. 20 M.; c) Nachts 11 1/2 U. [Bayer. Bahnhof].
- Nach Hof** ic. und von dort: **Abf.** 1) Morgs. 4 1/4 U.; 2) Morgs. 7 1/4 U., Güzug; 3) Vormitt. 11 U.; 4) Nachm. 2 1/4 U.; 5) Abds. 6 1/2 U. — **Anf.** a) Vormitt. 9 U.; b) Nachm. 12 1/2 U.; c) Nachm. 4 U. 50 M.; d) Abds. 8 U. 20 M.; e) Nachts 11 1/2 U. [Bayer. Bahnh.]

V. Nach Magdeburg u. und von dort: Abf. 1) Morgs. 7 1/2 U., Schnellz.; 2) Morgs. 7 1/2 U.; 3) Mittags 12 U. (mit Nachtlager in Uelzen, Hannover und Wittenberge); 4) Nachm. 4 1/2 U.; 5) Abds. 6 1/2 U. (mit Nachtlager in Götthen); 6) Nachm. 10 U. — **Ans. a)** Morgs. 7 1/2 U. (aus Götthen); b) Morgs. 8 3/4 U.; c) Nachm. 12 1/2 U.; d) Nachm. 2 U. 20 R.; e) Abds. 9 1/4 U. [Magdeb. Bahnhof].

Sächs. Dampfschiffahrt. Täglich früh 8 Uhr und Mittags 12 Uhr von Riesa nach Dresden und täglich früh 7 Uhr 30 M. und Nachm. 2 Uhr 30 M. von Dresden nach Riesa. Fahrpreis von Dresden nach Riesa und zurück I. Platz 20 π , II. Platz 15 π .

Öffentliche Bibliotheken:

Universitätsbibliothek 11—1 Uhr.

Stadtbibliothek 2—4 Uhr.

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 9—5 U.

C. Bonwig, Leihanstalt für Musik u. Musikalienhandlung (auch antiquarischer Ein- u. Verkauf v. Musikalien), Sewardgäßchen 4.

C. F. Rahms Leihanstalt für Musik u. Musikalienhandl. (auch antiquarischer Ein- und Verkauf von Musikalien) Neumarkt 16.

C. A. Klemm's Musikalien-, Instrum.- u. Saitenhandl., Leihanst. f. Musik (Musikalien u. Pianos) u. Musiksalon, Neum., hohe Elbe.

Das Atelier für Photographie u. Daguerreotypie von **C. Schausapf** ist im Garten des Hôtel de Prusse.

Photographisches Atelier des Portraitmalers **F. W. Reichenbach**, Querstraße Nr. 20, im Hofe links 1 Treppe.

Optische Hülfsmittel und Luxusartikel in stets guter Auswahl. **L. Reichmann**, Optiker, Ecke des Barfußpfortchens 24.

Optisch-physikalisches Magazin von **J. F. Oerlan**, Markt Nr. 8, empfiehlt alle Schwerezeuge um billige Preise.

J. Reichels Bandagen-Magazin Markt, Königsb. 17. Bruchbandagen u. Apparate jeder Art für Gebrechen des menschl. Körpers.

W. Spindler's Druck-, Färberei und Waschanstalt, Universitätsstraße Nr. 28.

Druckerei, Seiden-, Wolle- und Baumwollenfärberei von **Franz Schödt**, Seberstraße Nr. 12.

Pappfabrik von **C. F. Weber**, Nonnenmühle, empfiehlt zugleich verschiedene Sorten Maculatur und Dachpappen, und kauft alle Sorten Habern und Papierspähne.

Meubles-Magazin in der **Centralhalle** empfiehlt die größte Auswahl hier gefertigter Meubles, Goldrahmen- u. a. Spiegel, so wie Matratzen und Bett-Einsätze.

Elegante Equipagen zu Trauungen, Kindtaufen u. empfiehlt hierdurch ergebenst **L. Sellmann** im großen Reiter, Petersstr.

Bekanntmachung und Aufforderung.

Einer erst jetzt bei uns erstatteten Anzeige zufolge sind im Mai oder Juni dieses Jahres die nachstehend sub \odot bezeichneten Werthpapiere, Gelder und Pretiosen aus einer hiesigen Privatwohnung gestohlen worden.

Wir fordern Jedermann, welcher über den Diebstahl oder den Verbleib der gestohlenen Effecten, eventuell über den Verkauf der Werthpapiere, Auskunft geben kann, zur ungesäumten Anzeige bei uns auf, und warnen zugleich vor deren Verheimlichung.

Leipzig, den 17. August 1855.

Vereinigtes Criminalamt der Stadt Leipzig.
Hoffmann. Nießche.

Verzeichniß.

2 Stück erblandische Pfandbriefe Litt. A. Nr. 327 und 328 à 500 Thlr. à 3 1/2 %.

1 Stück dergleichen Laufiger Pfandbrief 4 % Litt. B. Ser. III. Nr. 101 à 100 Thlr.,

1 Landrentenbrief Litt. B. Nr. 3784 à 500 Thlr.,

2 Stück dergl. Litt. C. Nr. 267 und 268 à 100 Thlr.,

der Talon nebst 1 Coupon zu dem Leipziger Stadtschuldscheine Litt. F. Nr. 1045 à 25 Thlr.,

1 Leipziger Stadtschuld Lit. E. Nr. 980 à 50 Thlr.,

1 dergl. Litt. F. Nr. 530 à 25 Thlr.,

mindestens 60 Thlr. in 20 Thlr.-Banknoten und Cassenbilletts,

mindestens 20 Thlr. in verschiedenen Cassenbilletts,

mindestens 20 Thlr. in österreichischen Gulden Scheinen, darunter 3 Zehnguldennoten, mindestens 15 Thalerstücke, mindestens 6 Doppeltaler, mindestens 50 Thlr. in verschiedenem Silbergelde, ein goldenes Medaillon in Form eines Herzens, ein goldener Damenting mit rubin balais, Perlen und Türkisen besetzt,

ein dergl. mit Diamanten besetzt,

ein goldener Ring mit Rosetten,

ein Ring mit Brillanten,

ein Paar Ohrringe mit Rosetten,

ein Halschmuck mit Rosetten,

ein Ring mit 2 Rosetten und 2 Smaragden,

ein silberner Ankerstrichhaken,

ein einzelnes Ohrgehänge von Corallen,

ein Ring mit weißem Steine,

ein goldener Ring,

ein kleiner Ring,

ein Herz von Glasfluß mit Goldbesatz,

eine goldene Busennadel in Form einer Pistole mit Granaten,

ein goldener Ring mit 4 Brillanten, der 5te fehlt,

zwei goldene Granatringe,

ein dergl. mit weißem Steine,

ein dergl. mit diversen Steinen,

ein dergl. mit blauer Emaille,

ein goldener Ring mit Perlen,

ein goldenes Schloßchen mit 1 Brillant,

eine silberne Nadelbüchse mit Perlmutter und Granateinlage,

ein silberner Tuchhalter mit Granaten,

ein Perlmutterkästchen mit Silber ausgelegt und vergoldet,

ein goldener Ring mit Rosetten in Form einer Rose, in der Mitte ein großer Brillant,

zwei silberne Eßöffel,

eine silberne Zuckerzange,

eine silberne Fischkelle,

zwei Stück silberne Leuchter.

Heute Montag den 20. August

Fortsetzung der Auction des **J. M. C. Armbruster'schen** antiquar. Bücherlagers (Auerbachs Hof Nr. 33).

Morgens 9—12 Uhr, Nachmittags 3—5 Uhr.

Geschichte und Geographie.

Erste Bürgerschule.

Die Anmeldung neuer Schüler und Schülerinnen, welche mit Anfang des Winterhalbjahres in die erste Bürgerschule eintreten sollen, erbitte ich mir

F. Sonntag, Montag und Dienstag am 26., 27. und 28. d. M., Vormittags 9—12 Uhr.

Director Dr. Vogel.

! In 6—15 Stunden unter Garantie

Schönschreib-Unterricht

für nur 3 Thaler. Hainstraße Nr. 5, 3 Treppen.

Gründlicher Unterricht im Lateinischen und Griechischen wird zu ertheilen gesucht. Gef. Adressen sub Chiffre X. $\#$ 3 bittet man in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

— Offerte. —

In den modernen deutschen, polnischen als auch franz. Sprachen ertheilt der Unterzeichnete fortwährend Privatunterricht. Er empfiehlt sich besonders denjenigen geehrten Herren, welche die Absicht haben sollten, noch vor Anfang der Messe, überhaupt der Winterhälfte solche zu erlernen, zur geneigtesten Beachtung hierdurch ergebenst.

Anmeldungen werden von ihm täglich Mittags von 12 bis 2 Uhr persönlich entgegen genommen Nicolaisstraße Nr. 21, erste Etage. **M. Sauer.**

Für Blumenfreunde.

Der diesjährige Blumenzweibeln-Katalog von **C. Krupf**, Blumist in Sassenheim und Leipzig, ist angekommen und von heute an bei Unterzeichnetem gratis zu haben.

C. C. Hoetsch, Petersstraße Nr. 19, 1. Etage.

Bekanntmachung.

Unter Bezugnahme auf die Einladung zur Betheiligung an der sächsisch-thüringischen Actien-Gesellschaft für Braunkohlen-Verwerthung, vom 10. v. M., wird hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht, wie inmittelst so viel Actien-Zeichnungen erfolgt sind, daß das Zustandekommen der Gesellschaft als gesichert betrachtet werden kann, und die landesherrliche Concessionirung derselben in nächster Zeit zu erwarten steht. Zugleich wird auf mehrfache Anfragen bemerkt, daß nur die ersten 2000 Stück Gesellschafts-Actien durch Zeichnungen al pari zu erwerben sind und weitere Actien-Zeichnungen nicht stattfinden. Wer sich an dem eben so gemeinnütigen, wie sicherlich sehr rentablen Unternehmen überhaupt noch zu betheiligen beabsichtigt, wolle deshalb eine Anmeldung bei der Direction oder einem der Agenten der Lebens-, Pensions- und Leibrenten-Versicherungs-Gesellschaft „Iduna“ unverzüglich bewirken.

Halle, am 18. August 1855.

Der provisorische Verwaltungsrath
der sächsisch-thüringischen Actien-Gesellschaft für Braunkohlen-Verwerthung.
Dr. Rinne,
Ober- und Geheim-Regierungs-Rath, Präsident des Verwaltungsraths der „Iduna“,
als Vorsitzender.

Sächs.-thür. Actien-Gesellschaft für Braunkohlen-Verwerthung.

Bezügliche Anmeldungen zur Betheiligung werden entgegengenommen, so wie Prospectus und Statut zur Einsicht vorgelegt bei
Aug. Wünschmann, Barfußgäßchen Nr. 2.



Extrafahrt

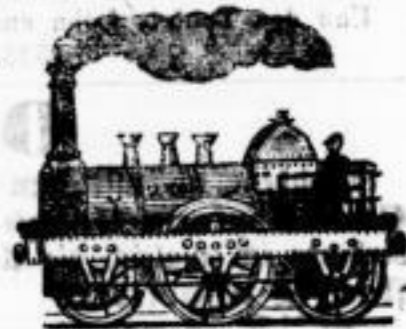
von und nach allen Stationen
zwischen Leipzig und Dresden

Sonntag den 26. August 1855,

zum einfachen Preis,
jedoch für Hin- und Rückfahrt gültig.

Abfahrt von Leipzig früh 8 Uhr.

„Dresden“ 5 1/2



Rückfahrt mit jedem beliebigen Personen- und Schnellzuge bis mit Dienstag den 28. August cr., mit Ausnahme der täglich 9 1/4 Uhr Morgens und 10 1/4 Uhr Abends von Leipzig und der früh 4 Uhr, so wie 1 1/4 Uhr Nachmittags von Dresden abgehenden Courier- und Schnellzüge, mit welchen die Rückfahrt auf Extra-Billets nicht geschehen kann.
Ein Billet gilt für zwei Kinder unter 12 Jahren. — Gepäck wird auf Extra-Billets nicht befördert; dies ist nur gestattet für solche Reisende, welche gewöhnliche Billets lösen.

Zu den oben bezeichneten Extrafahrten werden auch auf allen Stationen der Chemnitz-Niesauer Staatsbahn nach allen Stationen der Leipzig-Dresdner Bahn Extra-Billets unter denselben Bedingungen wie oben ausgegeben.

Diejenigen, welche von unseren Stationen nach Stationen der Chemnitz-Niesauer Staatsbahn reisen wollen, können bei dem königlichen Bahnname in Niesau zu ermäßigten Preisen Tages-Billets lösen, welche ebenfalls bis Dienstag Abend gültig bleiben.
Leipzig, am 19. August 1855.

Directorium der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie.

Gustav Sartort, Vorsitzender.
F. Wasse, Bevollmächtigter.

Kinder-Versorgung.

Die Kinder-Versorgungs-Cassen der Concordia

sind jedem Familienvater zur Benutzung für die Sehnigen auf das Dringendste zu empfehlen.

Es wird hier nicht eine Versorgung für die späteren Lebensjahre, wie bei der Renten-Versicherung, sondern eine mit vollendetem 21. Lebensjahre fällige Capitalzahlung erzielt.

Man zahlt für das Kind einen jährlichen Beitrag von 2 fl an bis zu beliebiger Höhe; alle Kinder, welche in einem und demselben Jahre geboren sind, werden in eine Cassa vereinigt und diese Cassa nebst Zins und Zinseszins und Erbschaft mit dem zurückgelegten 21. Lebensjahre unter die noch lebenden Theilnehmer vertheilt.

Es liegt nahe, daß hierdurch außerordentliche Resultate erzielt werden; es sind Prospects, so wie jede Auskunft kostenfrei zu erhalten und wird noch bemerkt,
daß ältere Kinder als im Jahre 1845 geboren nicht mehr beitreten können.

Einschreibungen sind erfolgt bis ultimo December 1854:

für 1845 — 336 Kinder,	für 1849 — 475 Kinder,	für 1853 — 650 Kinder,
„ 1846 — 378 „	„ 1850 — 532 „	„ 1854 — 735 „
„ 1847 — 380 „	„ 1851 — 561 „	
„ 1848 — 483 „	„ 1852 — 588 „	
		zusammen 5118 Kinder.

Die General-Agentur der Concordia.

Julius Meissner.

Statt 1 Thlr. 18 Ngr. nur 5 Ngr.

Zeitbilder zur nützlichen und angenehmen Unterhaltung. Eine vollständige Chronik des Jahres 1849. 24 Bogen Text und 24 Abbildungen enthaltend. Statt 1 fl 18 gr für nur 5 gr bei

Carl Meyer, Ronmarkt Nr. 6.



Wissentkarten, höchst elegant, Doppelglanzpapier, 100 St. 1 fl , 200 St. 1 1/2 fl ; Adresskarten, 100 St. von 1 1/2 fl an empfiehet die Stern-Druckerei von C. A. Walther, Thomaskirchhof Nr. 13 am Saß.

Empfehlung. Ausgezeichnete feste wollene und baumwollene Strickgarne, Woll- und Leinwand von 2 fl an wird verkauft Lanchon Straße Nr. 5, Hintergebäude nur 1 Treppe hoch.

Local-Veränderung.



Doctor Faustus zu dieser Frist
Aus Auerbachs Keller geritten ist,
Auf einen Fass mit Wein geschwind,
Welches gesehen viel Mutterkind,
Solches durch seine subtile Kunst hat gothan,
Und des Teufels Lohn empfangen davon.
1525.

Ich mache hiermit höflichst die Anzeige,
daß ich meine **Wein- und Italienische
Waaren-Handlung**, verbunden mit
Auster-Keller, von heute an in

Auerbachs Keller

verlegt habe.

Alle dazu gehörenden Waaren, Delica-
tessen und Weine werde stets von bester Qua-
lität und zu billigstem Preise zu stellen be-
müht sein, und verbinde mit dieser Anzeige
die Bitte, mir das geschenkte schätzbare Wohl-
wollen auch in dem

neuen Locale

bewahren zu wollen.

August Haupt.



Offerte.

Nachdem ich mit dem heutigen Tage mein **Agentur- und
Commissions-Geschäft** in den Brühl Nr. 31 verlegt,
verbinde ich zugleich die Anzeige, daß ich daselbst noch ein voll-
ständig assortirtes

Cigarren-Lager

eröffnet habe, welches ich hiermit zur gütigen Berücksichtigung
bestens empfehle.

Leipzig, den 20. August 1855.

Hochachtungsvoll

Carl Pfeiffer, Brühl Nr. 31.

Strümpfe werden fein wie gestrickt gestopft. Gefäll. Adressen
bittet man Glockenstraße Nr. 5, 1 Treppe niederzulegen.

Feine Herrenwäsche, Oberhemden 2 π , so wie Familienwäsche
jeder Art wird sauber und billig gewaschen und gebleicht. Werthe
Adressen bittet man in der Expedition d. Bl. unter dem Buchstaben
A. 3 gefälligst niederzulegen.

Salonhölzchen,

wohlriechende ohne Schwefel, sind zu verkaufen bei **S. Nebert**,
Brühl, Schwabe's Hof, das 1000 zu 6 Ngr.

Für Wiederverkäufer von 50,000 Stück wird 25 % Rabatt
bewilligt.

Billige Kaffeebreter,

**Körbchen, Spucknapfe, Leuchter, Schreibzeuge,
Lampen u.**, worunter noch mehrere Auswangsirte, empfiehlt
G. F. Märklin.

Sommermäntel und Mantillen,

Morgen-Oberröcke und Kleider in bester Auswahl und zu billigsten
Preisen im Damenkleidermagazin von **C. F. Stewin**, Petersstr. 44.

**G. B. Holsinger
Mauritianum.**

Echte Pariser Herrenhüte
feinster Qualität, mit Vorrichtung gegen Durchschwitzen.

Teppiche und Meubles-Plüsch,

**Tischdecken, Schlaf- und Baddecken,
Badehandtücher zum Frottiren,
Reisedecken und Reise-Shawls,
Reisetaschen und Damentaschen**
empfehlen das **Teppich-Lager** von
Philipp Satz, Markt, Bühnen Nr. 36 und 37.

Auf Winkelmüller und Preßler Torf,

das Tausend 3 π 20 π , sind Bestellungen niederzulegen bei Herrn
Kaufmann Fiedler, Grimma'sche Straße Nr. 22.

Empfehlung.

Einem hochzuverehrenden Publicum die ergebene Anzeige, daß ich am hiesigen Plage ein vollständiges **Spiegel-Magazin**
etabliert habe und werde nicht ermangeln, dem hochverehrten Publicum mit den neuesten Dessins, sowohl in Auswahl der Rähme
als auch der Spiegelgläser zu dienen. Gleichzeitig bemerke ich, daß ich ebenfalls ein Lager Belgischer Krystallspiegelgläser führe.
Da sich meine innehabenden Localitäten mit in das Nebenhaus der Sporengasse erstrecken, so ist der Eingang nur Burgstraße Nr. 21
1. Etage. Hochachtungsvoll ergebenst
Friedrich August Berger.

Alizarin-Comptoir- und Copir-Tinte.

Diese neu entdeckte Composition verdient mit Recht als die bis jetzt bekannte **beste** und **vollkommenste Tinte**
empfohlen zu werden. Die Hauptvorteile derselben sind: dass sie, **frei von Säure**, sich vorzüglich für Stahlfedern
eignet, die von ihr nicht angegriffen werden. Sie fließt, wohlthätig für's Auge, in schöner blau-grüner Farbe äußerst
leicht aus der Feder und verwandelt sich sehr bald in's **tiefste Schwarz**. Sie bildet weder eine Kruste an den Stahl-
federn, noch einen Bodensatz in den Tintengefäßen. Sie ist **unzerstörbar** und widersteht den Einwirkungen von
Säuren, Dämpfen und der Zeit und schimmelt nie. Endlich dient solche gleichzeitig als eine vorzügliche

Copir-Tinte,

die trotz ihrer Dünnsflüssigkeit eine vollkommene, schöne Copie liefert.

Verkaufs-Niederlagen von diesem neuen Fabrikat befinden sich in ganzen und halben Flaschen à 10 und 6 Ngr. bei
Adalbert Hawsky, Grimm. Strasse Nr. 14. | **Louis Apitzsch**, Dresdner Strasse Nr. 53.
Bruno Zuckschwerdt, Peterstrasse Nr. 1. | **Theodor Nech**, Halle'sche Strasse Nr. 12.

Lampendochte

in großer Auswahl, nach Ellen, im Groß, Lafein, Stück, Duzend,
welche sparsam und hell brennen, empfiehlt billigst
F. A. Poyda, Reichstraße Nr. 52.

Haus-Verkauf.

Ein in der Gerberstraße unweit des Thores gelegenes, in vorzüglichem baulichen Zustande befindliches Haus mit Gewölbe und einem 17 Fenster tiefen Seitengebäude, an das Wasser angrenzend, ist gegen circa 4000 R Anzahlung und unter vortheilhaften Bedingungen sofort durch mich zu verkaufen.
Advocat Hermann Simon, Ritterstraße Nr. 14.

Ein Porzellan- und Steingut-Geschäft

soll für 3—400 R verkauft werden. Näheres ertheilt die Besitzerin des Geschäfts Ritterstraße Nr. 2.

Veränderung halber ist eine schöne **Gewölbe-Einrichtung**, bestehend aus Waarenregal und Waarenschränken mit Glasthüren, billig zu verkaufen. Näheres Petersstraße Nr. 8, 2. Etage bei Carl Pfeiffer.

Zu verkaufen ist 1 Secretair, Bureau, ein- u. zweithürige Kleiderschränke, einer weiß lackirt, Sopha, runde u. viereck. Tische, Klapp- u. Auszieh-Tische, Spiegel, Waschtische, einer mit Zinkeinsatz, Küchenschranke mit u. ohne Aufsatz, Bücherregal, Commoden, Actenschrank, Comptoirstuhl mit Lehne, gute Bettstellen, zwei mit Seegras-Matratzen, Reudnig, kurze Gasse Nr. 114.

Zu verkaufen ist ein großer 2thüriger Kleiderschrank Zeiger Straße Nr. 9 beim Hausmann.

Zu verkaufen ist billig ein neuer Mahagoni-Secretair und eine gebrauchte Bettstelle Reudniger Straße Nr. 3 parterre.

Zu verkaufen sind Verhältnisse halber 1 gut gehaltener Divan, 1 Bureau, 2 vollständige Gebett, Federbetten, Neumarkt 36, 1 Tr.

Zu verkaufen sind einige Gebett Betten, 1 zweithür. Kleiderschrank, 1 Sopha und 4 Stühle, 1 große Waschblase, Nicolaistraße Nr. 51, 4 Treppen.

5 Stück ganz vollständige Fenstermarkisen und ein kleiner eiserner Füllkasten Auszug halber zu verkaufen.
Näheres Magazingasse Nr. 19.

Kartoffelverkauf

im Brühl — Strauß — im Gewölbe. Eine Fuhre gute, sehr mehrlreiche Kartoffeln ist wieder angekommen, die Neze 4 Ngr.

Cigarren

in schöner Auswahl und alter, gut brennender Waare empfiehlt zu billigen Preisen

Otto Müller

a. d. Wasserkunst.

Nürnberg. Schmelzbutter prima Qual. à 89 R ,
frische schles. Salzbutte beste Qual. à 87 R ,
zweite „ à 86 R 8 A

verkauft in Käbeln und ausgestochen
O. Bernhardt, Markt Nr. 14.

Ganze und halbe Champagnerflaschen werden zu besten Preisen stets gekauft bei Franz Voigt, Dresdner Straße.

Ein Haus von 5—10,000 R in der Stadt oder Vorstadt, eins dergl. in nächsten Dörfern, nicht über 3000 R , werden zu kaufen gesucht. Adressen E. V. beliebe man in der Exped. d. Bl. abzugeben.

2 oder 3 Doppelfenster, circa 2 Ellen breit und 3 Ellen hoch, wenn sie oben gerade, oder $3\frac{1}{4}$ Ellen hoch, wenn sie oben mit flachen Bogen sind, werden zu kaufen gesucht. Adressen nimmt an der Kellner im großen Reiter, Petersstraße.

Capitalgesuch.

Gegen Cession vorzüglich guter Hypotheken werden zweimal 3000 R zu $4\frac{1}{2}$ $\%$ auf ein hiesiges Grundstück gesucht von
Adv. Dr. Mistner, Klostersgasse Nr. 11.

Eine gebildete Französin, die gründlich in ihrer Sprache unterrichtet, sucht eine anständige Familie, bei welcher sie gegen täglich einige Stunden Unterricht Wohnung und Kost erhalten könnte. Adressen unter M. B. nimmt die Expedition d. Bl. entgegen.

Eine den gebildeten Ständen angehörende Familie wünscht eine Dame in Kost und Logis zu nehmen. Geehrte Adressen werden unter der Chiffre M. 45 in der Expedition d. Bl. angenommen.

Gesuch.

Ein junger Mensch, der im Rechnen und Schreiben etwas erfahren ist und sich wegen seiner Ehrlichkeit hinreichend ausweisen kann, wird sofort in Dienst gesucht.

Job. Sottl. Manick, Tuchhalle.

Einen geübten **Schreiber** sucht für 1. Septbr. d. J.
Adv. Job. W. Jäger, Katharinenstraße Nr. 3.

Gesucht wird eine tüchtige mit guten Zeugnissen versehene Köchin Petersstraße Nr. 25 im Seifengewölbe.

Gesucht wird ein kräftiges Mädchen, das der Küche allein vorsteht. Näheres Reichstraße Nr. 9, im Hofe 2 Treppen.

Gesucht wird den 1. September ein Dienstmädchen. Zu erfragen Schuhmachergäßchen im Gewölbe Nr. 11.

Gesucht wird zum 1. Septbr. ein reinliches Dienstmädchen, welches in der Küche und häuslichen Arbeit erfahren ist und gute Atteste hat, Ritterstraße Nr. 22, 1 Treppe.

Für einen Menschen von 15 Jahren, mit den gehörigen Schulkenntnissen versehen, in der französischen, so wie in der englischen Sprache bewandert, wird eine Stelle in einer hiesigen Handlung als Lehrling gesucht. Gefällige Adressen beliebe man bei Herrn Kaufmann Ant. Fischer, Hainstraße im Stern, niederzulegen.

Une jeune Suisse française qui depuis plusieurs années remplit la place de Bonne auprès des enfants en Allemagne et qui possède les meilleurs certificats, cherche à se placer ailleurs.

Des offres sont acceptées sous chiffre Z. O. poste restante Halle a/S.

Eine Witfrau, die im Ausbessern und Platten gut bewandert ist, sucht in Familien Beschäftigung
kleine Fleischergasse Nr. 7, 1 Treppe.

Eine geschickte Kochfrau sucht zu nächster Messe eine Stelle. Näheres Reichstraße Nr. 9 bei F. Möbius.

Gesucht

wird zum 1. October oder auch September eine Stelle für eine Dame in gesetztem Alter als Wirthschafterin, aber nur in Leipzig selbst. Nicht hoher Gehalt, nur humane Behandlung wird beansprucht; auch wird man gern einige Kinder unter Aufsicht nehmen.

Gütige Offerten unter No. 20 A. Z. # sind in der Expedition d. Bl. abzugeben.

Eine mit guten Zeugnissen versehene Köchin sucht bis zum 1. October eine Stelle. Geehrte Herrschaften wollen sich bemühen Burgstraße Nr. 9, 4 Treppen.

Gesucht wird ein Dienst für Küche und häusliche Arbeiten. Näheres Schrötergäßchen Nr. 5 parterre rechts.

Ein Mädchen, nicht von hier, welches sich gern jeder häuslichen Arbeit willig unterzieht, sucht bis zum 1. oder 15. Septbr. einen Dienst. Unterer Park Nr. 4, 1 Treppe.

Ein Mädchen, welches in der Küche wohlverfahren und von ihrer Herrschaft empfohlen wird, sucht zum 1. Septbr. oder 15. Octbr. einen Dienst. Zu erfragen Schützenstr. Nr. 25, 1 Treppe links.

Ein an Ordnung gewöhntes solides Mädchen, welches 4 Jahre bei einer Herrschaft war und gut empfohlen wird, sucht einen Dienst für häusliche Arbeit oder auch für Kinder.
Zu erfragen Nicolaistraße Nr. 24.

Ein gebildetes Mädchen, nicht von hier, mit den empfehlendsten Zeugnissen versehen, sucht eine Stelle als Jungemagd oder Köchin bis zum 1. September.
Ritterstraße Nr. 10, im Hofe links 2 Treppen.

Ein junges solides Mädchen, welches im Nähen und Platten bewandert ist, sucht ein anständiges Unterkommen, entweder als Jungemagd oder zu den Kindern. Nähere Auskunft wird ertheilt Kreuzstraße Nr. 1, 1 Treppe links.

Ein reinliches ordentliches Mädchen sucht einen Dienst als Köchin; dieselbe unterzieht sich auch allen häuslichen Arbeiten.
Näheres Brühl Nr. 64, 2. Etage.

Ein reinliches ordentliches Mädchen, welches auch im Schneidern nicht unversahren ist, sucht zum 1. Septbr. einen Dienst für die Küche. Zu erfragen Ritterstraße, Neues Fürstencollegium 14 part.

Ein reinliches zuverlässiges Mädchen sucht für häusliche Arbeit oder als Kindermädchen Dienst. Johannisgasse 16, 2. Et.

Gesucht wird ein hohes Parterrelogis von 2 bis 3 Stuben, 4 Kammern und Garten im Reichelschen Garten, Frankfurter oder Petersviertel; mit Preisangabe beliebe man gefällige Adressen abzugeben Markt, Barthels Hof 2. Etage links.

Gesucht wird ein Familienlogis bis 40 Thlr. zu Michaelis. Adressen F. R. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Gesucht wird sofort oder bis Michaelis ein Parterre-Local, welches sich zu einer Restauration eignet. Adressen bittet man abzugeben beim Vergolder Hinge im Schuhmachergäßchen.

Gesucht wird von ein Paar kinderlosen Eheleuten zu Michaelis d. J. ein Logis von zwei Stuben nebst Zubehör, einer Niederlage oder Schuppen, wo möglich innere Peters- oder Frankfurter Vorstadt. Adr. sind bei Hrn. Weber, Windmühlstr. 18 gefälligst niederzulegen.

Von einem pünktlich zahlenden Manne wird zu Weihnachten ein Familienlogis gesucht, in der innern Stadt, zu dem Preise von circa 80 \mathcal{F} . Adressen bittet man Reichsstraße Nr. 43 bei Herrn Bernhard niederzulegen.

Gesucht wird eine Stube mit Kammer und Küche von einer einzelnen Person im Preise von 25 — 26 Thlr. Adressen sind in der Expedition dieses Blattes niederzulegen unter M. H.

Ein Restaurationslocal

in bester Lage mit Vorrichtung zur Gasbeleuchtung ist sofort oder für Michaelis zu vermieten durch

Adv. Ferdinand Brunner,
Brühl Nr. 3.

Zu vermieten ist eine 2. Etage, bestehend aus 4 Stuben, 4 Kammern nebst Zubehör; auch ein kleines Logis für 32 \mathcal{F} . Thomaskirchhof Nr. 8 parterre.

Zu bevorstehender Michaelismesse sind zwei Zimmer 1. Etage in lebhafter Lage zu vermieten, und Näheres zu erfragen bei Herrn Antonio Sala & Co. in der großen Feuerkugel.

Zu vermieten und zu Michaelis zu beziehen sind 2 Stuben u. 1 Kammer sammt allem Zubehör Gemg. Nr. 131, 1 Tr. in Reudnitz.

Zu vermieten sind 2 freundliche meublierte Stuben, einzeln oder zusammen, Neumarkt Nr. 23, 3. Etage.

Zu vermieten ist ein freundliches Stübchen Dresdner Straße, goldnes Einhorn, vorn heraus rechts 2 Treppen.

Zu vermieten u. zum 1. Septbr. zu beziehen ist eine freundl. meubl. Stube u. Kammer, meßfrei, an 2 Herren Raund. Nr. 5, 2 Tr.

Zu vermieten ist ein gut meubliertes Zimmer mit Aussicht nach der Promenade

Mühlgasse Nr. 6, 3 Treppen.

Ein freundliches Garçon-Logis mit schöner Aussicht und separatem Eingang ist zu vermieten. Näheres zu erfahren Theatergasse Nr. 4, 1 Treppe.

Ausstellung eines Pracht-Teppichs.

Mit Genehmigung hoher Obrigkeit hiesiger Stadt bringe ich einen von mir und meiner Frau gefertigten und für die Pariser Ausstellung bestimmten großen Teppich auf meiner Durchreise dorthin alhier auf etliche Tage zur Anschauung, und bitte alle Freunde der Kunst und des Fleißes, mir und meinem Kunstproduct ihre wohlwollende Aufmerksamkeit zu schenken. Indem sich dasselbe bereits des allerhöchsten Beifalls Ihrer Maj. der Königin von Sachsen und Ihrer königl. Hoheit der Herzogin von Genua zu erfreuen gehabt, bemerke ich nur, daß der Teppich aus 29 1/2 Ellen vielfarbigen Tuch, im Umfang aus 144 Quadratfuß besteht und aus Millionen Stückchen zusammengesetzt ist. In der Mitte befindet sich das k. k. österr. Wappen, umgeben von den 11 Wappen der Kronländer. Die vier Seiten gewähren die treue Ansicht von Hamburg, Passau, Brüssel und Lüttich. Die Kante umfaßt 52 fürstliche und gräfliche Wappen, außer den Bildnissen vieler Fürsten und Grafen zu Ross. Niemand wird das Werk ohne Beifall verlassen. Heute Montag ist der Teppich auf der alten Waage am Markte von Morgens 8 Uhr bis Abends 7 Uhr zum letzten Male ausgestellt.

Entrée à Person 2 1/2 \mathcal{R} .

Franz Korab, Schneidermeister aus Böhmen.

Marionettentheater in Gräfe's Salon zu Neuschönefeld.

Heute der studirte Nachtwächter, Poffe mit Gesang. Anfang 8 Uhr.

Auf Obiges Bezug nehmend, ladet heute zu Allerlei mit Cotelettes ergebnst ein

F. Bonneschl.

G. Gräfe.

Mechanisches Theater in der Gofenschenke zu Guttrich.

Heute der Prinzenraub. Dann der Uebergang der französischen Armee über die Berezina. Anfang 8 Uhr. B. Lippold.

Gofenschenke zu Guttrich.

Heute Montag Schweinsknöchelchen mit Rößen, wozu ergebnst einladet

G. Hoffner.

Zu vermieten ist eine freundliche meublierte Stube mit Schlafkammer, meßfrei, Frankfurter Straße Nr. 57 parterre.

Zum 1. October ist eine Stube mit Schlafgemach vorn heraus zu vermieten Petersstraße Nr. 8, 4. Etage.

Offen sind zwei Schlafstellen Thomaskirchhof Nr. 7 im Hofe 4 Treppen.

Offen ist eine Schlafstelle

kleine Windmühlengasse Nr. 1 B.

Offen sind 2 Schlafstellen Burgstraße Nr. 11, 2. Seitengebäude 3 Treppen rechts.

(Tanz-Conversation)

heute 7 Uhr (Geisslers Salon)

C. Schirmer. Heute 7 Uhr.

Petersschlessgraben.

Heute Montag Tanz.

Insel Buen Retiro.

Heute Montag Concert.

Anfang 6 Uhr.

Das Musikchor von M. Wenck.

ODEON.

Heute Montag

Concert und Ballmusik.

Anfang 7 Uhr.

E. Starcke.

ODEON.

Bei der heute stattfindenden Concert- u. Ballmusik werde ich mit selbstgebackenem Kuchen und gutem Kaffee bestens aufwarten. Die Biere ff.

A. Herrmann.

NB. Heute gesellschaftliches Kegelschieben.

Wiener Saal. Heute Montag Tanzvergnügen.

Anfang 7 Uhr.

Wiener Saal.

Heute Abend ladet zu Schweinsknöchelchen mit Rößen und Tanzmusik ergebnst ein

G. Raundorf.

Hôtel de Prusse.

Heute Montag den 20. August

CONCERT von Friedrich Riede.

Das Nähere besagen die Programme. — Anfang 7 Uhr.

Colosseum. Heute Tanzmusik.**Pariser Salon.** Heute Montag Tanzvergnügen.
N. Wehrmann.**Mariabrunnen.** Jeden Abend warme Speisen, täglich frisches Gebäck, ff. bairisches und Lagerbier etc.
W. Kraft.**Gasthof zum Helm in Gutrizsch.**
Heute Montag Schlachtfest. S. Söhne.**Oberschenke in Gutrizsch.**
Heute Cotelettes mit Allerlei, wozu ergebenst einladet Fr. Scharlach.**Drei Mohren.**Heute Cotelettes, Zunge mit Allerlei. Es ladet freundlichst ein
F. Rudolph.**Zur goldenen Säge.**Heute Abend 7 Uhr **Boeuf à la Mode** nebst andern warmen und kalten Speisen.**In Stötteritz alle Abende warme Speisen und täglich**

die vorzüglichsten Kuchenarten, frisch, und trotz der Theuerung unverändert in Preis und Qualität.

NB. Ein Theil meiner vorzüglichen Pracht-Georginen und Malven blüht. **Schulze.****Feldschlößchen.** Heute Montag ladet zu verschiedenen warmen Speisen und feinem bairischen Bier ergebenst ein
NB. Heute wirds hübsch. **Gustav Schulze.****Waldschlößchen zu Gohlis.** Heute Montag Schlachtfest, so wie alle Tage Obst- und Kaffeekuchen und guter Kaffee. **A. Seyler.****Großer Kuchengarten.** Täglich frisches Gebäck, so wie jeden Abend eine Auswahl warmer Speisen, echt bairisches und feines Lagerbier. **C. Martin.****Grüne Schenke.** Heute unter verschiedenen kalten und warmen Speisen frische Bratwurst mit Schmorkartoffeln und neuem Sauerkraut, ff. Bernesgrüner und Lagerbier. **C. Schönfelder.****Staudens Ruhe in Reudnitz.**Heute Abend Allerlei mit Cotelettes, Zunge etc., so wie das feinste echt bairische Bier à Seidel 15 A (Prima-Qualität, reinstes Hopfen- und Malzgebräu). **F. Kloepsch.****Nappika's Restauration, hohe Straße Nr. 7, großes Schlachtfest.**Heute ist noch ein **Chinesenschmaus**, der letzte nun von allen. Werthe Gäste — groß und klein — lade ich nochmals freundlichst ein; denn es giebt Chinesenwurst und ein Bier ff. — das löst den Durst.Heute früh von 8 Uhr an **Speckkuchen** bei **Carl Beyer, Neumarkt Nr. 11.**
NB. Das Lagerbier ff.Heute früh halb 9 Uhr **Speckkuchen** bei **Besse, Kloftergasse.**Täglich empfiehlt frisches **Bäckwerk**, wie verschiedene Obstkuchen, auch werden Bestellungen auf **Torten, Gefrornes** u. s. w. pünktlich ausgeführtin der **Conditorei von F. C. Braun,**
Weststraße, nächst der kathol. Kirche.**Weiße Lämmchen.** Heute den 20. August Rinderbraten mit Klößen und Karpfen mit Weintraut. **Liebner.****Goldnes Lämmchen.**Heute wieder **Speck- und Kartoffelkuchen.****Wartburg.** Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen.**Jacobs Restauration** in Reichels Garten ladet zu **Pötel-Schweinsteule** und Klößen ergebenst ein. Das Bier ist fein.**Restauration von A. Steinbach,**
Salk. Salken. Heute früh **Speckkuchen.****Restauration zur gr. Eiche in Lindenu.**Heute Montag Schlachtfest, frische Wurst und Bratwurst, wozu höflichst einladet **Ch. Wolf.****Sergers Restauration in Lindenu.**

Zu Schweinsknochen mit Klößen wird heute Abend ergebenst eingeladen.

Drei Lilien in Reudnitz.Heute Allerlei mit Cotelettes, Lende oder Zunge und andere Speisen, wozu freundlichst einladet **W. Sahn.****Sosenthal.**Heute Montag Bratwurst mit Schmorkartoffeln. Die Gose ist ff, wozu ergebenst einladet **A. Bietge.**NB. Gleichzeitig bemerke ich noch, daß von heute an die Regelsbahn wieder in Stand ist und für geehrte Gesellschaften noch auf einige Tage der Woche freisteht. **D. Döige.****Brandbäckerei**empfehlen Kirsch-, Pfäumen-, Apfel-, Spritz- und verschiedene Sorten Kaffeekuchen und von 5 Uhr an Speckkuchen. Um gütigen Besuch bittet **C. Sentschel.****Restauration zum wilden Mann.**Heute früh 8 Uhr, so wie jeden Montag Speckkuchen, wozu ergebenst einladet **Fr. Landmann, Frankfurter Straße 57.**Heute früh 8 Uhr Speckkuchen bei **Karl Birkner, Neumarkt Nr. 13.**Heute früh halb 9 Uhr Speckkuchen bei **August Leube, Nicolaisstraße Nr. 6.**Heute Nachmittag ladet zu **Speck- und Zwiebelkuchen** ergebenst ein **F. A. Vogt, Thonbergstraßenhäuser Nr. 1.**Heute früh halb 9 Uhr Speckkuchen bei **F. A. Winkler, Dresdner Straße Nr. 16.**

Ein grünseidener getragener Regenschirm mit gelbem Stock, der Griff einen Hundekopf vorstellend, ist verfloßene Woche in einem hiesigen Local stehen gelassen worden.

Um gefällige Abgabe gegen Belohnung wird gebeten große Windmühlenstraße Nr. 5 im Geschäftlocal.

Verloren wurde im Johannissthal ein Paquet mit Arbeitszeug. Gegen gute Belohnung abzugeben Hainstraße Nr. 3, 1 Tr.

Allen meinen verehrten Männern, Freunden und Bekannten sage ich hiermit ein herzliches Lebewohl und füge nur noch den Wunsch bei, daß dieselben mir das geschenkte Wohlwollen und Vertrauen bis zu meiner Rückkehr, die gegen Ende October d. J. erfolgen wird, bewahren mögen.
C. Freiwirth.

Allen, die bei mir den Unterricht genossen oder bei meiner Rückkunft es zu thun beabsichtigen, kann ich das bei Herrn E. d.

H. Mayer, Königsstraße Nr. 2 von mir erschienene Werkchen „Der Arzt für Hand und Handschrift etc.“, Preis 12 π , empfehlen, da jene eine Wiederholungsschule in demselben finden. Die Brauchbarkeit dieses erst kürzlich in einer starken Auflage erschienenen Werkchens ist dadurch genügend beurkundet, daß diese starke Auflage, nur auf wenige Exemplare noch, gänzlich vergriffen ist. Auch sind in der oben erwähnten Verlagsbehandlung die von mir stets angewandten und als ausgezeichnet befundenen Stahlfedern à 20 π pro Gros mit der Aufschrift: „C. Freiwirth's empfohlene Stahlfedern“ zu haben.

Einladung.

Mittwoch den 22. August Nachmittags um 3 Uhr ist Versammlung im Schneider-Innungs-Saale. Die Mitglieder werden ersucht, sich recht zahlreich einzufinden.
Der Vorstand. J. G. Hesse, amf. Obermeister.

D. G. — 6 $\frac{1}{4}$ Uhr. Rosenthalthor. Gohlis, Oberschenke. Bei ungünstiger Witterung Kupfers Kaffeegarten.

Ausstellung landwirthschaftlicher Maschinen und Geräthe im Kurprinz (Rossplatz Nr. 8).

Städtische Speiseanstalt (freier Verkauf von 11—12 $\frac{1}{2}$ U. à Port. 12 π). Morgen Dienstag: Weißkraut mit Schöpfensfleisch.

Angemeldete Fremde.

(Bis gestern Mittags 12 Uhr.)

- | | | |
|--|--|--|
| Ammering, Privatm. a. Paris, Hotel de Prusse. | Hauffe-Boichord, Assessor a. Münster, St. Rom. | Blument, Kfm. a. Gutschelbe, gr. Blumenberg. |
| Arligde, D. med. a. London, Hotel de Pologne. | Heinrichs, Kfm. a. Oldenburg, Palmbaum. | Börig, Kfm. a. Grodau, Hotel de Prusse. |
| Albert, Kfm. a. Magdeburg, Palmbaum. | Jachnick, Leutn. a. Gölz, Stadt Rom. | Reiche, Kfm. a. Waldenburg, Stadt Wien. |
| Amftal, Frau aus Hamburg, Hotel de Baviere. | v. Jaffert, Frau a. Schwerin, St. Nürnberg. | Nabe, Adv. a. Dresden, Stadt Rom. |
| v. Beust, Excell., Staatsminister a. Dresden, u. | Jannicke, Pastor a. Schlunzig, St. London. | Reinhardt, Rent. a. London, Hotel de Prusse. |
| Bohmann, Banq. a. Hamburg, H. de Baviere. | Jonas, Kfm. a. Berlin, großer Blumenberg. | v. Redel, Adv. a. Pesth, schwarzes Kreuz. |
| Borgen, Kfm. a. Christiania, und | Krämer, Ladierer a. Breslau, Stadt Breslau. | Renouard, Adv. a. Paris, Hotel de Baviere. |
| Bedau, Frl. a. Altenburg, Stadt Breslau. | Kaufmann, Kfm. a. Frankf. a/M., H. de Bav. | Riedrich, Kfm. a. Halberstadt, K. v. Destr. |
| Bielefeld, Kfm. a. Berlin, gr. Blumenberg. | König, Lehrer a. Neumarkt, deutsches Haus. | Smith, Rent. a. London, |
| v. Berg, Obes. a. Breslau, Hotel de Prusse. | Kreuzberg, Redacteur a. Prag, und | Stork, Kfm. a. Grefeld, und |
| Börner, Kfm. a. Grotzen, blaues Roß. | Künne, Pastor a. Dreierbergen, Stadt Rom. | Susemihl, Reg.-Rath a. Dresden, H. de Bav. |
| v. Bplauds, Privatm. a. Haag, Stadt Rom. | Köhn, Dial. a. Kirchberg, weißer Schwan. | Schramm, Kfm. a. Dresden, Hotel de Russie. |
| Blumenthal, Frl. a. Berlin, Palmbaum. | Kuare, D. theol. a. Danzig, und | Sallow, Bürgermstr. a. Grimmschau, d. Haus. |
| v. Birnacki, Rent. a. Frankf. a/M., H. de Pol. | Kalthoff, Rent. a. Stockholm, St. Hamburg. | Schott, Buchh. a. Riga, Stadt Riesa. |
| Benari, Kfm. a. Reichenbach, Palmbaum. | Kühn, Kfm. a. München, Hotel de Prusse. | Schlobach, Pechfedereibes. a. Durchwehna, und |
| Catani, Cand. a. Helsingfors, Stadt London. | Kulp, Kfm. a. London, | Schüb, Kfm. a. Prag, goldnes Sieb. |
| Caspari, D. a. Berlin, Palmbaum. | Kaiser, Part. a. Hamburg, und | Schröter, Buchh. a. Plauen, Stadt Nürnberg. |
| van Crell, Kfm. a. Gutschelbe, gr. Blumenberg. | Köhler, Gärtlermstr. a. Altenburg, St. Nürnberg. | v. Sutthoff, Generalmajor a. Petersburg, und |
| Galabi, Rent. a. Mailand, Hotel de Baviere. | Kaufmann, Kfm. a. Magdeburg, blaues Roß. | Stier, Kfm. a. Helsingfors, Stadt London. |
| Deißner, Kfm. a. Duisburg, Hotel de Russie. | Kessel, Kfm. a. Breslau, | Schade, Kfm. a. Auisig, und |
| Deiters, Frau a. Münster, Hotel de Baviere. | Kummer, Steuer-Rath a. Wittenberg, und | Strumpf, Dk. a. Schönebeck, weißer Schwan. |
| Dörgens, Kfm. a. Dülmen, gr. Blumenberg. | Klehe, Frl. a. Prag, Palmbaum. | Schmidt, D. a. Halle, und |
| Dorn, Conffitorialrath a. Prag, St. Hamburg. | v. Kamelsky, Commerz-Rath, und | Silbermann, Kfm. a. Altenfundsstadt, Palmbaum. |
| Diehsch, Kfm. a. Raumburg, Stadt Wien. | v. Kamelsky, Obes. a. Warschau, H. de Pol. | Schüb, Frau Lehrerin a. Frankf. a/M., St. Dresden. |
| Dießen, Postsecretär a. Osterode, Stadt Rom. | Lederer, Kfm. a. Braunschweig, St. Hamburg. | Salzmann, Obes. a. Hannover, H. de Prusse. |
| Eckert, Graf, Rent. a. Wien, und | Lüteritz, Privatm. a. Stralsund, H. de Prusse. | Strauß, Stiftsinsp. a. Berlin, |
| Ehlers, Agent a. Hamburg, H. de Baviere. | Lucius, Obes. a. Städtten, und | v. Saurma-Jelich, Graf, Kammerh. a. Breslau, und |
| Erlbacher, Kfm. a. Wilhermsdorf, gold. Sieb. | Lehner, Stud. a. Berlin, Stadt Dresden. | Saudur, Privatm. a. Wien, Stadt Rom. |
| Flügge, Obes. a. Stettin, Hotel de Baviere. | Liebert, Kfm. a. Berlin, Stadt Nürnberg. | Spiz, Hofrath a. Bonn, Hotel de Pologne. |
| Fordrigger, Lehrer a. Jena, deutsches Haus. | Löwenstein, Frl. a. Berlin, Palmbaum. | Storch, Bankdir. a. Gölz, Palmbaum. |
| Fiersbach, Secretär a. Berlin, St. Frankfurt. | Luttom, Graf, Leutn. a. Merseburg, Hotel de Pologne. | Schwarz, Lehrer a. Treuen, Bamberger Hof. |
| Fied, Steuerprocur. a. Dresden, Stadt Rom. | Lohse, Kfm. a. Magdeburg, Hotel de Baviere. | Thot, Kfm. a. New-York, St. Frankfurt. |
| Forsart, Kfm. a. Durlach, blaues Roß. | Leupold, Lehrer a. Schönsfeld, deutsches Haus. | Tönner, Frl. a. Rothenschirnbach, Palmbaum. |
| Frucht, Kfm. a. Wien, Hotel de Prusse. | Müller, Part. a. Landsbut, Hotel de Baviere. | Tschaplign, Titularrath a. Petersburg, Hotel de Baviere. |
| Fischer, Rector a. Mühlberg, | Müller, Beamter a. Zwönitz, und | Vauder, Graf, Rent. a. Paris, H. de Baviere. |
| Freiwald, Geometer a. Halle, und | Müller, Kfm. a. Rothenburg, St. Breslau. | Wiegandt, Giesereibes. a. Ulm, Stadt Breslau. |
| Funk, Inspector a. Stettin, Palmbaum. | Meiser, Kfm. a. Gerbstadt, Stadt Wien. | Weyler, Geh. Reg.-Rath a. Duedlinburg, gr. Blumenberg. |
| Göhring, Beamter a. Magdeburg, St. Nürnberg. | Morgenroth, Kfm. a. Bamberg, bl. Roß. | Wehler, Maler a. Hamburg, |
| Gueronnier, Kfm. a. Tours, blaues Roß. | Mannheim, Kfm. a. Berlin, H. de Prusse. | Wiens, Staatsanw. a. Steinfurt, und |
| Gürsburg, Leutn. a. D. a. Breslau, und | Müller, Fabr. a. Prag, Stadt Dresden. | Wischnewsky, Kfm. a. Danzig, Stadt Wien. |
| Gössel, Privatgelehrter a. Dresden, Palmbaum. | Mannewitz, Kfm. a. Berlin, Stadt Nürnberg. | v. Wjersky, Obes. a. Posen, H. de Pologne. |
| Gesper, Kfm. a. Triest, Kaiser v. Oestreich. | Mann, Kfm. a. Magdeburg, Hotel de Pologne. | Waldditter, Frau Raj. a. Eger, Palmbaum. |
| Gödel, Kfm. a. New-York, gr. Blumenberg. | Nadasdy, Graf, Rent., und | v. Yttergren, Rent. a. Wien, Hotel de Bav. |
| Gaase, Kfm. a. Leisnig, deutsches Haus. | Nadasdy, Frau Gräfin a. Pesth, H. de Bav. | Zeymer, Kfm. a. Hamburg, und |
| Gübner, Kfm. a. Breslau, Stadt Breslau. | Nusse, Del. a. Halle, Palmbaum. | Ziporoth, Part. a. Landsbut, H. de Baviere. |
| Hellwege, Kfm. a. Berlin, Hotel de Russie. | Niegel, Rent. a. Breslau, Stadt Dresden. | Zach, und |
| v. Heusch, Graf a. Neureup, Kaiser v. Destr. | Osso, Schiffsherr a. Raumburg, H. de Pol. | Zeglich, Stud. a. Prag, Stadt Dresden. |
| Hochheimer, Kfm. a. Nürnberg, St. Hamburg. | Doborn, Frau a. Prag, großer Blumenberg. | Zimmermann, Lehrer a. Königsberg, St. London. |
| Hülßen, Stud. a. Gölz, Stadt Nürnberg. | v. Ponte-Reno, Rent. a. Dresden, H. de Prusse. | |
| Harnisch, Kfm. a. Magdeburg, blaues Roß. | Peter, Frau a. Breslau, Stadt Breslau. | |
| Heydemann, Banbeamter a. Weimar, St. Frankf. | | |

Schwimmanstalt. Temper. d. Wassers d. 19. Aug. Abds. 14° R.

Die Expedition d. Bl. nimmt Anzeigen von früh 8 bis Mitt. 12 U., und von Nachm. 2 bis Ab. 7 U. an; Sonn- und Festtag nur Vormittags. — Die in den Wochentagen bis 4 Uhr aufgegebenen Inserate finden in der nächsten Nummer Aufnahme.

Verantwortlicher Redacteur: Adv. R. F. Geydel, Grimma'sche Straße Nr. 3. — Druck und Verlag von C. Holz. Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.